

HANS SCHAEFERS PREIS 2023 BDA-NACHWUCHSFÖRDERPEIS FÜR PLANERISCHE LEISTUNGEN

AUSLOBUNG

Der BDA Berlin fördert mit zwei dotierten Auszeichnungen junge Architektinnen und Architekten, Stadtplanerinnen und Stadtplaner sowie Theoretikerinnen und Theoretiker: Der mit 5.000,- Euro dotierte Hans Schaefers Preis, der in 2023 zum elften Mal vergeben wird, würdigt herausragende planerische Leistungen. Die parallel ausgelobte, mit 1.250,- Euro dotierte Daniel Gössler Belobigung wird einer architekturtheoretischen Arbeit zuerkannt.

Der Hans Schaefers Preis wird vom Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA, Landesverband Berlin e.V. in Kooperation mit der Architektenkammer Berlin ausgelobt und durchgeführt.

Das Preisgeld für den Hans Schaefers Preis in Höhe von 5.000,- Euro stellt die Hans Schaefers Stiftung.

VORBEMERKUNG

Hans Schaefers, Jahrgang 1907, war mit seinem 1937 gegründeten Büro über lange Jahre erfolgreich als Architekt in seiner Heimatstadt Berlin tätig. Der Durchbruch gelang ihm 1957 mit einem Neubau für die Volkshilfe Lebensversicherung in Berlin. Weitere wichtige Projekte waren das BfA-Bürohaus am Hohenzollerndamm sowie Bauten für den Berliner Zoo. Für den BDA Berlin war Hans Schaefers 1956-57 im Vorstand aktiv, und bis zu seinem Tod 1991 blieb er dem Verband verbunden. Hans Schaefers stiftete den nach ihm benannten Preis zur Förderung junger Architektinnen und Architekten, der durch den BDA 1992 erstmalig vergeben wurde. 2005 gründete der BDA Berlin die Hans Schaefers Stiftung, die seither die Preisgelder stellt. Im selben Jahr übernahm die Senatorin für Stadtentwicklung, Ingeborg Junge-Reyer, die Schirmherrschaft.

HANS SCHAEFERS PREIS 2023

Mit dem Hans-Schaefers-Preis werden junge Architektinnen und Architekten sowie Stadtplanerinnen und Stadtplaner gefördert.

Der Preis wird realisierten oder in Realisierung befindlichen Entwürfen zuerkannt, die einen besonderen Beitrag zur Planungs- und Baukultur darstellen.

Neben architektonischen Projekten können auch städtebauliche Interventionen und Strategien eingereicht werden, die sich mit Fragen der aktuellen Architekturdebatte auseinandersetzen.

Die eingereichten Arbeiten sollen in besonderem Maße die Verantwortung der Architekt*innen/Stadtplaner*innen gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt wahrnehmen.

Die Arbeiten dürfen nicht schon einmal zu einem Hans Schaefers Preis eingereicht worden sein. Die Projekte müssen nicht für einen Berliner Standort geplant sein.

TEILNAHME

Teilnahmeberechtigt sind alle Architektinnen und Architekten sowie Stadtplanerinnen und Stadtplaner, auch Absolventinnen und Absolventen beider Fachrichtungen unabhängig von ihrer Nationalität, die einen Wohnsitz und/oder Geschäftssitz in Berlin haben bzw. innerhalb der letzten drei Jahre hatten und im Jahr der Preisverleihung (2023) das 40. Lebensjahr nicht vollenden oder bereits vollendet haben. Dies gilt auch für alle Mitglieder von Gruppen von Architektinnen und Architekten/Stadtplanerinnen und Stadtplanern.

Die Bewerbung erfolgt durch das Einreichen der Projektunterlagen, des ausgefüllten Teilnahmebogens sowie der Entrichtung der Teilnahmegebühr. Es darf pro Bewerberin/Bewerber nur ein Projekt eingereicht werden.

Zur anteiligen Deckung der Kosten wird eine Gebühr in Höhe von 50,- Euro je eingereichter Arbeit erhoben. Der Betrag muss mit dem Vermerk „Hans Schaefers Preis 2023“ bis zum 12. Juli 2023 auf dem Konto des BDA Berlin eingegangen sein:

Empfänger:

BDA Berlin e.V.

IBAN DE 28 1009 0000 7197 1710 00

BIC BEVODEBB (Berliner Volksbank)

PREIS UND AUSZEICHNUNGEN

Der Hans Schaefers Preis ist mit 5.000,- Euro dotiert. Das Preisgericht vergibt einen Preis und bis zu sechs Auszeichnungen. Preis und Auszeichnungen werden in Form von Urkunden im Rahmen der Preisverleihung der Nachwuchsförderpreise im Herbst 2023 verliehen. Das Preisgeld wird daran anschließend durch die Hans Schaefers Stiftung auf ein von dem/der Preisträger*in zu benennendes Bankkonto überwiesen.

Die prämierten Objekte werden auf den Homepages des BDA Berlin und des BDA-Bundesverbandes sowie im Online-Architekturguide des BDA ausführlich vorgestellt. Zudem wird eine Auswahl der eingereichten Arbeiten in einer Ausstellung gezeigt (BDA Galerie, Architektenkammer Berlin, Verein Architekturpreis Berlin).

EINZUREICHENDE UNTERLAGEN

Alle eingereichten Unterlagen sind mit den Namen der Verfasser*innen zu versehen.

1. Präsentationstafel:

- Format: 90 x 140 cm (b x h, Hochformat)
- Material: selbststehend (z.B. Foamboard, Stärke 1,0 - 1,5 cm)
- Layout: Bitte berücksichtigen, dass der Randbereich von jeweils 2 cm oben und unten auf der Tafel durch das Ausstellungssystem verdeckt wird

- Inhalt:
 - eindeutig lesbare Präsentation des Entwurfes

- Darstellung:
 - Lageplan M 1:1000 oder 1:500
 - mind. ein Hauptgrundriss M 1:200 oder 1:100
 - alle zum Verständnis des Bauwerkes erforderlichen Schnitte, Ansichten, Fotos, Erläuterungstext sowie erläuternden Kenndaten und Baujahr
 - Mitverfasser*innen am Entwurf sowie Fotograf*innen sind aus urheberrechtlichen Gründen zu nennen

2. Erläuterungstext:

- Eine schriftliche Erläuterung ausgedruckt (max. eine Seite DIN A4, zusätzlich als Datei, siehe unten)

3. Auf Datenträger/per Download-Link an anmeldung@bda-berlin.de einzureichen:

- Das Layout der Tafel als .pdf-Datei sowie als jpg-Datei
Auflösung 300 dpi bei ca. 30 x 42 cm Größe, Farbraum RGB
- Sämtliche Abbildungen der Tafel als tif-Datei, Zeichnungen zusätzlich als pdf-Datei
Auflösung: 300 dpi, Bildbreite: 20 cm, Farbraum RGB,
Urheber sind im Dateinamen anzugeben
- Erläuterungstext als Word-Datei
- Beamerpräsentation als ppt- oder pdf-Datei mit max. 5 Folien/Seiten, die inhaltlich mit der Tafel übereinstimmen
- Teilnahmeerklärung mit Urheberrechtserklärung und Erklärung zur Nutzung des Werkes Dritter (möglichst als ausgefüllte PDF-Datei, sonst als Scan)

4. Weitere einzureichende Unterlagen:

- Teilnahmeformular mit Urheberrechtserklärung und Erklärung zur Nutzung des Werkes Dritter, Originalexemplar ausgefüllt und unterschrieben (siehe separates Formblatt)
- Altersnachweis (Kopie Ausweis)

3. VERFAHRENSTECHNISCHE HINWEISE

Auslober

Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA Landesverband Berlin e.V.
in Kooperation mit der Architektenkammer Berlin

Kontakt Auslober/BDA Berlin:

MommSENstraße 64, 10629 Berlin,
Petra Vellinga, T. + 49 (0)30 886 83 206, vellinga@bda-berlin.de, www.bda-berlin.de

Art des Verfahrens

Der Hans Schaefers Preis des BDA Berlin ist ein Bewerber*innenpreis.
Das Verfahren ist nicht anonym. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Jury

- Dr. Ursula Baus, Architekturwissenschaftlerin, Kritikerin, Stuttgart
- Julia Dahlhaus, Architektin BDA, DMSW Architekten, Vorsitzende BDA Berlin
- Armand Grüntuch, Architekt BDA, Grüntuch Ernst Architekten, Berlin
- Prof. Claudia Kromrei, Architektin, Berlin, Professorin für Architekturtheorie und Baugeschichte Hochschule Bremen
- Prof. Dr.-Ing. Angela Million, TU Berlin, Fachgebiet Städtebau und Siedlungswesen
- Andreas Krauth, Architekt, Teleinternetcafe, Berlin

Bekanntgabe der Entscheidung

Der Auslober teilt die Entscheidung des Preisgerichts in einer Pressemitteilung und auf seiner Homepage öffentlich mit. Der Hans Schaefers Preis wird gemeinsam mit der Daniel Gössler Belobigung im Rahmen einer festlichen Abendveranstaltung verliehen. In der Veranstaltung werden auch die Ergebnisse des Tibes Stipendiums 2021/22 des BDA Berlin vorgestellt.

Haftung

Der BDA Berlin verpflichtet sich, mit den eingereichten Unterlagen sorgsam umzugehen, übernimmt jedoch für Beschädigung oder Verlust keine Haftung.

Rückgabe

Die Unterlagen sollen auf schriftliche Aufforderung bis zu einem vom Auslober gesetzten Datum von den Teilnehmenden zurückgenommen werden. Nach Ablauf der Frist kann der Auslober die Aufbewahrung der Arbeiten nicht mehr gewährleisten.

Veröffentlichung

Die Veröffentlichungsrechte sind für alle den Preis betreffende Zwecke von den Einreicher*innen zu sichern und unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

Terminübersicht

Auslobung: 3. Mai 2023

Abgabe der Unterlagen: 12. Juli 2023, 12.00 Uhr,

in der Geschäftsstelle des BDA Berlin, MommSENstraße 64, 10629 Berlin

(Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag 10 – 15 Uhr)

Preisgericht: 1. September 2023

Preisverleihung: Herbst 2023

WIR DANKEN FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG

Kooperationspartner Hans Schaefers Preis



Medienpartner

**german-
architects**
.com Profiles
of Selected
Architects

Partner des BDA Berlin

SCHÜCO  **ZUMTOBEL**